

Theodor W. Adorno, Hanns Eisler / **Komposition für den Film**

Mit einem Nachwort von Johannes C. Gall und einer DVD »Hanns Eislers Rockefeller-Filmmusik-Projekt 1940-1942«, im Auftrag der Internationalen Hanns Eisler Gesellschaft herausgegeben von Johannes C. Gall

Theodor W. Adorno
Hanns Eisler
Komposition für
den Film Suhrkamp



Mit einer DVD

„Hanns Eislers Rockefeller-Filmmusik-Projekt 1940-1942“, ausgewählten Filmklassikern und weiteren Dokumenten

D: 29,80 €
A: 30,70 €
CH: 40,90 sFr

Erschienen: 24.04.2006
Gebunden, 190 Seiten
ISBN: 978-3-518-58461-3

Adornos und Eislers Buch, das erstmals 1947 in englischer Sprache erschien, gehört zu den Klassikern der Musik-, aber auch der Filmtheorie. Es entstand als Gemeinschaftsarbeit im amerikanischen Exil, in der Folge zweier von der Rockefeller Foundation geförderter Forschungsprojekte: Im Rahmen des von Paul Lazarsfeld geleiteten »Radio Research Project« betrieb Adorno Studien zur Musik im Rundfunk, die in das zu Lebzeiten Fragment gebliebene Buch *Current of Music* eingegangen sind; Eisler lotete im »Film Music Project« die Funktionen, Möglichkeiten und Grenzen der Filmmusik aus. Dabei galt Eislers Arbeit zunächst weniger abstrakten Analysen und Erwägungen als der Komposition exemplarischer Filmpartituren und der anschließenden Produktion und Evaluation von Demonstrationsfilmen. Zu den künstlerischen Ergebnissen des Projekts zählen das berühmte Quintett *Vierzehn Arten den Regen zu beschreiben* als neue und neuartige Filmmusik zu Joris Ivens' »cinépoème« *Regen* ebenso wie die Tonspuren zu *White Flood* und zu *A Child Went Forth*, einem frühen Film von Joseph Losey. Auch komponierte Eisler zu einem Ausschnitt aus dem Klassiker *The Grapes of Wrath* von John Ford zwei experimentelle Filmpartituren als Alternative zu Alfred Newmans Musik in der Verleihfassung. Die DVD, die dem Band beiliegt, dokumentiert diese Filme und Filmmusikexperimente teils in originaler und restaurierter, teils in rekonstruierter Form. Cineasten und Philosophen, Musik- und Kulturwissenschaftler werden gleichermaßen begeistert sein. Erstmals liegt das großangelegte »Film Music Project« in der Form vor, die ihm gebührt.

Mit in ihrem originalen deutschen Wortlaut erstmals publizierten Textpassagen, einem Entwurf zum Filmmusikbuch von Theodor W. Adorno und einer zweisprachig

(deutsch/englisch) angelegten DVD: »Hanns Eislers Rockefeller-Filmmusik-Projekt 1940–1942«

Veranstaltungshinweis:

[Kammerkonzert »Alles fließt und strömt« in Hitzacker](#) am 3. August 2006
mit Filmzuspielung der 15-minütigen Komposition von Hanns Eisler